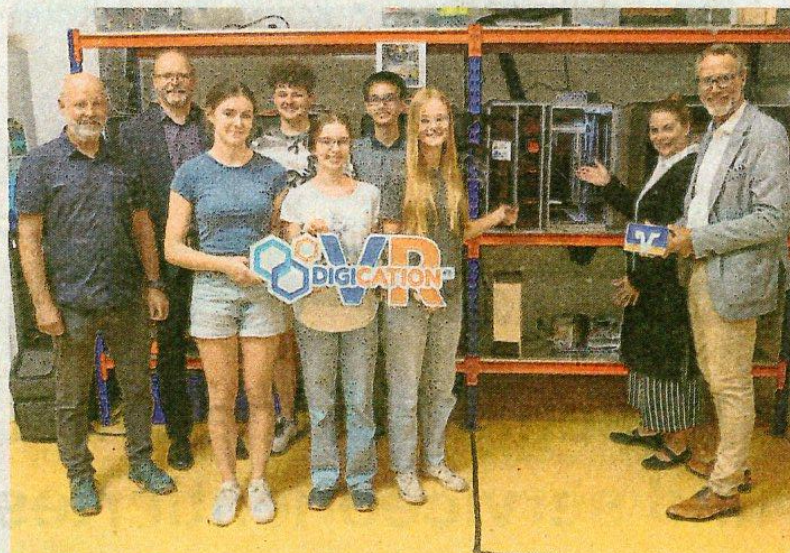


12.500 Euro für MINT-Unterricht am Elsensee-Gymnasium dank Förderprojekt der VR Bank in Holstein

QUICKBORN. Man glaubt ja gar nicht, wo sich überall Lieferschwierigkeiten auswirken können: Bereits im Jahre 2022 hatte das Elsensee-Gymnasium bei einem MINT-Förderprojekt der VR Bank in Holstein 12.500 Euro gewonnen, doch erst jetzt konnten sich Vertreter der Bank bei einem Besuch vor Ort einen Eindruck von den davon beschafften Geräten und von dem Enthusiasmus verschaffen, mit dem die Schülerinnen und Schüler sie nutzen.

Jetzt stehen sie also in dem großen Regal in dem bestens ausgestatteten Robotic-Raum, die beiden „Snapmaker“. Und drei Schülerinnen demonstrieren dem VR Bank Vorstand Stefan Witt, wie sie mit den Anschaffungen Gehäuse für ihre selbstprogrammierten digitalen Thermometer produziert haben. Und zwei Schüler zeigen ebenfalls selbstprogrammierte Mini-Ampelanlage, für die sie die Snapmaker als 3-D-Drucker eingesetzt haben. Dass man die neuen Geräte



Gemeinsam mit Lehrer Ulf Kiesbye und Schulleiter Michael Bülck freuen sich die Schülerinnen Claire Bade, Kirsten Evermann und Marie Berg sowie die Schüler Max Schreiber und Joshua Rudolph über die neuen Geräte, die Pressesprecherin van Gysel und VR Bank Vorstand vor Ort inspizierten (v.l.).

Foto: R.Kuchel

auch als Lasercutter und -fräse nutzen kann, erläutert Lehrer Ulf Kiesbye am Beispiel eines in Holz gefrästen VR-Logos, das er Witt als kleine Erinnerung überreicht.

Witt zeigt sich beeindruckt von den praktischen Anwendungen der bereitgestellten Geräte und erinnerte an die Ziele der Aktion: „Die VR

Bank in Holstein setzt sich mit dem Bildungsförderprojekt „VR-DIGICATION“ für ihre regionalen Grund- und weiterführenden Schulen ein, um den Fachlehrkräften, Kindern und Jugendlichen ein modernes Lehren und Lernen zu ermöglichen. Dazu haben wir ein Budget von 50.000 Euro aus dem Reinertrag unseres GewinnSpa-

rens zur Verfügung gestellt. Das Elsensee-Gymnasium war eine der vier Gewinner-Schulen. Wir freuen uns sehr, dass wir hochwertiges MINT-Lernmaterial bereitstellen konnten, um einen attraktiveren Unterricht anzubieten und vor allem auch das praktische Erforschen und Entdecken zu fördern.“ Kiesbye, der nicht nur als Lehrer für den MINT-Bereich am Elsensee-Gymnasium tätig ist, sondern auch das „Schülerforschungszentrums (SFZ) Bereich Robotik für den Kreis Pinneberg leitet, erläuterte: „Wir wollen nicht nur fachübergreifend am Elsensee-Gymnasium, sondern auch schulübergreifend ein attraktives Angebot im Bereich MINT schaffen, gegebenenfalls auch am Freitagnachmittag.“

Auch Schulleiter Michael Bülck freut sich: „Dank der zusätzlichen Geräte können wir nicht nur unseren eigenen Schülerinnen und Schülern ein attraktives technisches Angebot unterbreiten, sondern auch Gast-Schulen aus der Umgebung!“ *kuc*